

Das C-Punkt LOS-Projekt „Mütternetzwerk“ zieht Jahresbilanz

Seit September 2004 ist in intensiver Arbeit das Mütternetzwerk der C-Punkt Gemeinde weiter ausgebaut worden, das durch das EU-Förderprogramm LOS bis Juni 2005 finanziell unterstützt wurde.

Um die vielfältigen Angebote durchzuführen, waren in den vergangenen Monaten drei engagierte Frauen im Rahmen des Förderprogramms stundenweise angestellt, die von weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitern Unterstützung bekamen.

Ein großer Vorteil für diese Arbeit sind die bereits vorhandenen, großzügigen und kindergerecht gestalteten Räume der C-Punkt Gemeinde.

Eines der am besten genutzten Angebote ist die Mutti Kind Gruppe „Mini Club“. Diese startete im September 2004 und wurde aller 14 Tage angeboten. Hierzu konnten wir eine große Anzahl Mütter mit kleinen und größeren Kindern, Omas mit ihren Enkeln, allein erziehende Mütter und Väter erreichen. Die lustigen Lieder mit den passenden Bewegungen dazu gehörten schnell zur Pflicht an jedem Mini-Club-Dienstag und das „Zappelmannlied“ ist bis heute der Hit. Schnell sprach sich dieses neue Angebot in Glauchau und Umgebung herum und es kamen immer mehr Besucher. Neue Gäste, die über die Presse aufmerksam wurden, kamen zuerst oft mit einem Spielzeug, da sie ja nicht wussten, dass es Spielsachen gibt. Meist wurde mit einem Lächeln zum Abschied die kindgemäße Ausstattung gelobt. Die Besucherzahlen stiegen erfreulicherweise gegen Ende des Jahres oft auf über 60 Muttis mit Kindern. Deshalb wurde ab 2005 der „Mini Club“ wöchentlich durchgeführt. Danach tummelten sich zwischen 30-45 große und kleine Besucher in unseren Räumen. Ein Höhepunkt im „Mini Club“ war natürlich die Faschingsfeier, wo viele mit Kostüm dabei waren. Zwischen den Muttis und den Mitarbeitern gab es viele gute Gespräche, die oft in die Familienberatung übergingen. Die Familienberatung, ein weiteres Element im Netzwerk, findet jeden Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr statt. Es ist ein offenes Angebot für jeden, der Rat und Hilfe sucht. Die beinhaltet psycho-soziale Beratung, Erziehungsberatung, Lebensberatung, Hilfe bei Problemen mit Ämtern und Behörden, Informationen über finanzielle Hilfen und vieles andere. Auf Wunsch wurden auch Hausbesuche durchgeführt. Unsere beratenden Mitarbeiter haben verschiedene sozialpädagogische und beraterische Ausbildungen. Der Mütterbrunch wurde von September bis Dezember 2004 einmal monatlich durchgeführt. Dazu waren Mütter mit ihren Kindern eingeladen, um in gemütlicher Atmosphäre zusammen zu sein und lecker zu brunchen sowie Kontakte zu knüpfen. Eine Kinderbetreuung begleitete diese Veranstaltung. Dieses Angebot wurde auf Grund geringer Nachfrage nicht weitergeführt.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt waren die Seminare und Vorträge. Die Themen dazu wurden passend am Bedarf der Netzwerkbesucher ausgewählt. Sieben solcher Veranstaltungen fanden statt, zum Teil auch durch Referenten von außerhalb. Besonders großen Zuspruch hatte das Seminar: „Erste Hilfe bei Kindern“. Mit in das Netzwerk integriert wurde ab Januar 2005 die Frauensportgruppe. Dort treffen sich jeden MONTAG 19.30 Uhr Frauen, um fit zu bleiben oder zu werden. Dies geschieht durch einen Mix aus Aerobic, Muskelaufbau und Entspannung. Besonders erfreut waren Personen, die nachgefragt haben, darüber, dass es sich um ein kostenfreies Angebot handelt, wie auch jedes weitere im Netzwerk.

Und für die Mütter der ganz Kleinen gibt es die Stillgruppe. Dort gibt es mittwochs aller 14 Tage nützliche Tipps rund um das Thema „Stillen“. Eine ausgebildete Stillberaterin leitet diese Gruppe und steht auch für persönliche Stillberatung zur Verfügung. Größere Geschwisterkinder werden im Nebenraum von liebevollen Mitarbeitern betreut. Auch dort stieg der besuch von Muttis und Kindern so an, dass die Räume kaum mehr ausreichten

und es mussten die Muttis, die nicht mehr stillen, auf den Mini Club als weiterführendes Angebot verwiesen werden.

Für alle Spiel- und Bastelfans gibt es den Familienspielnachmittag. Auch dieser wurde bis Dezember einmal monatlich angeboten und auf Grund der großen Nachfrage ab Januar zweimal im Monat durchgeführt. Vor allem in den Herbst- und Wintermonaten wurde dieses Angebot von vielen Familien in Anspruch genommen. Bei schönem Wetter wurde der angrenzende Spielplatz „Garten Eden“ genutzt. Die größte Veranstaltung im Netzwerk war die diesjährige Kinderkleiderbörse am 16. April. Diese wurde zum größten Teil von zwei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen organisiert. Viele Muttis halfen neben dem Netzwerkteam beim Aufbau, beim Verkauf und beim Abbau. Wir konnten über 100 Familien an diesem Samstagvormittag begrüßen und es wurden über 3000 Artikel angeboten.

Nicht nur Bekleidung und Spielwaren für größere Kinder, sondern auch Babyerstausstattungen vom Babyfon über Kinderwagen bis zur Wickelaufgabe und Umstandsmode wechselten den Besitzer.

Im Juli und August war nach reichlich Arbeit Sommerpause im Mütternetzwerk angesagt, um wieder neue Kraft zu schöpfen. Und wie geht es weiter?

Die bis Juni angestellten Mitarbeiter möchten diese wichtige Arbeit ehrenamtlich weiterführen, da es zurzeit keine Möglichkeit für eine weitere Anstellung gibt. Dadurch können die Angebote in dieser Dichte nicht fortgeführt werden. Geplant sind folgende Veranstaltungen:

Mutti Kind Gruppe „Mini Club“: seit 06. September 10.00 bis 12.00 Uhr, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

Familienberatung: auf Anfrage persönliche Beratung Tel. 03763 / 4099060

Frauensportgruppe: seit 29. August jeden Montag immer 19.30 Uhr

Stillgruppe: seit 07. September 9.30 – 11.30 Uhr, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

Familienspielnachmittag: seit 29. September und dann an jedem letzten Donnerstag im Monat von 15.30 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

➔ Iris Unger